

Beiträge zur Flora des Comerseegebietes, von Chiavenna und des Veltlin¹

Von *A. Becherer*, Lugano

Manuskript abgeschlossen am 30. April 1966

Die vorliegende Schrift gibt Pflanzenfunde bekannt aus den italienischen Provinzen Como und Sondrio (Lombardei), und zwar aus dem Gebiet des Comersees (beide Ufer), der Gegend von Chiavenna (Flussgebiete der Mera² und des Liro) und dem Veltlin (Flussgebiet der Adda).

Da für diese Gebiete mit einer Ausnahme nur Angaben aus alten Floren als Grundlage benutzt werden konnten, darf in zahlreichen Fällen kaum von Neufunden gesprochen werden; es ist vielmehr anzunehmen, dass manche Beobachtung des Verfassers schon von anderer Seite gemacht, aber nicht veröffentlicht worden ist. Prioritätsansprüche werden darum nicht erhoben: die mitgeteilten Standortsangaben sollen bloss Bausteine sein zu einer «*Flora Lombarda*», die – so will man gerne hoffen – eines Tags in Italien geschrieben werden wird.

Die betreffende ältere Literatur ist: Für das Comerseegebiet: die siebenbändige «*Flora comense*» (1834–1857) von Giuseppe Comolli, ein umfassendes, aber nicht von Irrtümern freies Werk³; weiter, als Supplement hiezu: das *Auctarium ad Floram novo-comensem...* (1881) von Martino Anzi. Für das Veltlin: das Werk des Arztes Giuseppe Filippo Massara: der «*Prodromo della Flora Valtellinese*» (1834); leider Verbreitungsangaben dürftig und in vielen Fällen zu unbestimmt, auch fehlen manche Arten ganz (z. B. *Bromus erectus*).⁴

Die Ausnahme ist: der kritische Katalog von Giovanni Fornaciari: «*Flora e vegetazione delle valli del Mera e dell'Adda*», berücksichtigend Veltlin und Chiavenna mit den Tälern der Mera (Val Bregaglia) und des Liro (Valle S. Giacomo); aber bisher nur die Pteridophyten erschienen (1952 und 1958), das Werk daher nur für einen kleinen Teil der Flora benützbar.

¹) Arbeit ausgeführt mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

²) Il Mera und la Mera bei den italienischen Autoren, auch la Maira; im Deutschen: die Mera und die Maira.

³) Vincenz Freiherr von Cesati schrieb von Comolli wenig schmeichelhaft: «... il donne une preuve assez triste de sa défaillance dans son *Flora comensis* (sic), qui avance assez lentement et où il décrit des plantes qu'il n'a jamais vues...» (Chabert 1899, S. 849).

⁴) Das mag noch angehen. Das Werk enthält aber bedauerlicherweise auch grobe Irrtümer. So wird auf S. 39 die bekanntlich nur Kalk- und Dolomitboden bewohnende *Carex baldensis* für die Val di Ron (Gneisgebiet) genannt und auf S. 93 *Isopyrum thalictroides* für die auf 2000 Meter Meereshöhe gelegene Alp Grumo ob Brusio (Puschlav).

Sieht man von Fornaciariis Farn-Katalog ab, so muss gesagt werden, dass über die Flora von Chiavenna weder etwas Älteres noch etwas Neueres besteht⁵, sodass dieses Gebiet in der Literatur sich noch unvorteilhafter darstellt als die beiden anderen.

Als erfreuliches Faktum, im Hinblick auf das Veltlin, sei hervorgehoben, dass die Gegend von Bormio, im Norden des oberen Teils des genannten Tals, im Gegensatz zu den uns hier beschäftigenden Gebieten eine neuere floristische Bearbeitung erfahren hat: durch Ernst Furrer und Massimo Longa («Flora von Bormio»; 1915). Ich habe diese vorzügliche Studie mit Vorteil benutzt, insbesondere bei Fragen, die die Verbreitung der anthropochoren Arten betreffen.

Meine Erhebungen erstrecken sich auf die Jahre 1962 bis 1965; einige Beobachtungen aus den Jahren 1948 bis 1956 wurden mitverwertet.

Abkürzungen:

Co = Comersee, mit Lago di Mezzola (Provinz Como und ein ganz kleines Stück der Provinz Sondrio).

Ch = Chiavenna, mit Piano di Chiavenna, Valle S. Giacomo und Val Bregaglia (dieses Tal bis zur Schweizergrenze) (Provinz Sondrio).

V = Veltlin (Provinz Sondrio).

Die Jahre sind abgekürzt (z. B. 63 = 1963). Ferner ist B. (nur in besonderen Fällen gebraucht) = Verfasser.

Die systematische Anordnung der Gattungen und Arten ist diejenige der 4. Auflage (1923) der Flora der Schweiz von H. Schinz und R. Keller. Die Nomenklatur folgt: A. Binz, Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz, 12. Auflage von A. Becherer (1966).

Pteridophyta

Polystichum setiferum (Forskal) Th. Moore (P. aculeatum Roth var. angulare Fiori, *Dryopteris setifera* Woynar, D. aculeata O. Kuntze ssp. angularis Schinz et Thell., D. aculeata ssp. aculeata Briq., D. aculeata ssp. setifera Guadagni, *Aspidium angulare* Kit.)

Co: Ob der Villa Carlotta bei Tremezzo, 64 (B. und F. Mokry); bei Gorgotto (zwischen Dongo und Gravedona), 63; bei Cerviano (Gravedona), 64; zwischen Sorico und S. Miro, Graben und Mauern, mehrfach, 64; S. Miro, Kastanienwald, 64.

⁵⁾ Eine kleinere Zahl von Pflanzenstandorten gab Gaudin bekannt in seiner trefflichen «Topographia Botanica» (1833) (unter Chiavenna, S. 108-109, und unter Ripa [= das heutige Riva], S. 456), ferner neuerdings Merxmüller (1959, S. XX und XXII).

Es ist bekannt, dass Gaudins Vorgänger, Albrecht v. Haller, in seinem Werk über die Schweizer Flora (1768) Pflanzen von Chiavenna und aus dem Veltlin anführt. Diese hatte er aber nicht, wie Giacomin (1961, S. 11) annehmen möchte, von «oscuri erboristi locali» erhalten, sondern von einem jungen Landsmann, dem botanikbeflissenem Theologen Johann Jakob Dick (1742-1775), der, wie die Thomas von Bex, im Dienste Hallers in den Schweizer Alpen mit Erfolg floristisch tätig war. Chiavenna und das Veltlin besuchte Dick im Jahre 1763. Auch Corti (1959, S. 9) sagt von Haller zu Unrecht: «... le sue notizie per la Valtellina sono tutte di seconda mano e dubitabili». Vgl. über Dick: Haller 1795, S. XXVIII; de Beer 1947, S. 396-397; 1949, S. 42; 1953, S. 38 und 39; 1955, S. 322; Rytz 1957, S. 26.

Art früher im Comerseegebiet verkannt. Erste sichere Angaben: P. Rossi, vor 1925; T. Reichstein, H. Kunz und E. Oberholzer, 1961 (beide Feststellungen im Grignamassiv). Art fehlt noch bei Comolli; vgl. Becherer 1941, S. 10.

Ceterach officinarum DC. (*Asplenium Ceterach* L.)

Ch: Chiavenna und Umgebung, 62; Bette, 62; S. Giacomo Filippo, 62; zwischen Borgo-Nuovo und S. Croce, 62.

V: Dazio, 63 (B. und A. Antonietti); Triasso (westl. Sondrio), 65.

Asplenium Adiantum-nigrum L.

Ssp. *nigrum* Heufler

Ch: Verceia; ob Campo; Mese; Mese-Madonna delle Grazie; Chiavenna; unter Savogno; alles 62.

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti); Triasso (westl. Sondrio), 65; zwischen Cà Bianca und dem Castello Grumello bei Sondrio, 65.

Ssp. *Onopteris* (L.) Heufler

Co: Ob der Villa Carlotta bei Tremezzo, 64 (B. und F. Mokry); S. Abbondio, 62; oberhalb S. Gregorio (bei Gravedona), 63.

Ch: Chiavenna, mehrfach: südöstlich ob dem Bahnhof ob der Via Mte. Tabor, blockreicher Wald, 64; Poiatengo, Felshänge, 62; bei P. 522, 62. An der zuletzt genannten Stelle in üppigen, bis 55 cm hohen Exemplaren; «solche prächtige Wedel sah ich nie aus dem Tessin oder aus Norditalien!» (E. Oberholzer [Samstagern] in schedis).

V: Zwischen Cà Bianca und dem Castello Grumello bei Sondrio, 65.

Die Unterart geht im Veltlin bis Tirano und steigt ins Puschlav auf; die Fundstellen in diesem Tal siehe bei Becherer 1962, S. 73.

Pteris cretica L.

Ch: In der Bündnerflora (Braun-Blanquet und Rübel, S. 47 [1932]) sollte der Bergeller Standort des Farns (Grenzart für Graubünden) richtig wie folgt bezeichnet werden: Wasserfall der Acqua Fraggia bei Borgo-Nuovo, Gem. Piuro (Plurs), ca. 490 m (Brügger und später andere). Auch die Angabe Fiori (1943, S. 285) bedarf einer Richtigstellung. Es handelt sich in diesem Gebiet nicht um zwei Vorkommnisse, sondern um ein einziges. – Eine Photographie des Farns von dem hervorragenden Standort veröffentlichten neuerdings Giacomini und Fenaroli (1958, Bild 220 bei S. 121).

Adiantum Capillus-Veneris L.

Ch: Verceia, im Dorf bei einem Brunnen, 62.

Notholaena Marantae (L.) Desv.

Ch: Betreffs des von dem Bündner G. L. Theobald und dem Engländer F. Townsend entdeckten Standortes bei Chiavenna (in der Flora von Braun-Blanquet und Rübel und bei Fiori 1943 unter *Cheilanthes fragrans*) sei auf die wertvolle, richtigstellende Arbeit von Hauser und Reichstein (1960) (ergänzt: Reichstein 1962) hingewiesen. Erfreulicherweise kommt der Farn

noch heute bei Chiavenna vor, und zwar an mehreren Stellen (Bayerische Botanische Gesellschaft 1957, Hauser und Reichstein 1960, B. 1962).

V: Oestlich Sassella, zwei Stellen, 65; zwischen Sassella und Triasso, 65.

Polypodium vulgare L. ssp. *serratum* (Willd.) Christ

Ch: Chiavenna: südöstlich ob dem Bahnhof ob der Via Mte Tabor, blockreicher Wald, 62; gegen P. 522, schattige Waldschlucht, zwei Stellen, 62.

V: Montagna (nordöstl. Sondrio), Schlucht, 65.

Osmunda regalis L.

V: Oestlich Triasso (bei Sondrio), Kastanienwald, feuchte Stelle, ca. 470 m, 65.

Equisetum maximum Lam.

Co: Tremezzo-Balogno, Bachbett, 62.

Ch: Era-S. Pietro, 63.

E. ramosissimum Desf.

Ch: Zwischen S. Carlo und Prosto, Bach, 62.

Gymnospermae

Taxus baccata L.

Ch: Chiavenna, südöstlich ob dem Bahnhof und gegen P. 522, 62.

Monocotyledoneae

Andropogon contortus L. (Heteropogon Allionii [DC.] R. et Sch.)

Co: Pitschmann und Reisigl (1959, S. 28; 1965, S. 28) haben das Comerseegebiet vergessen. Fundstellen von hier haben schon Comolli und in neuerer Zeit Geilinger und Giacomini bekanntgegeben. Es möge hier ein reicher Standort in der Tremezzina verzeichnet werden: zwischen Volesio und Intignano, 62.

Ch: Zwischen der Station Verceia und Campo, 62; Novate-Riva, 62; ob Prata, Felsen am Schiesone ob der Brücke, 62.

A. Gryllus L. (Pollinia Gryllus Trin.)

Ch: Aus dem Gebiet von Chiavenna seit Haller bekannt. Ich nenne hier einen nicht im Haupttal gelegenen Standort: ob Prata am Schiesone, mit der vorigen Art und mit *A. Ischaemum*, 62.

A. halepensis (L.) Brot. (Sorgum halepense Pers.)

Ch: Novate, an der Eisenbahnlinie Richtung Riva, ein Exemplar, 62.

V: Strasse Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, mehrfach, 63 (B. und A. Antonietti).

Schon seit über 130 Jahren auch aus dem Comerseegebiet angegeben: von Comolli (Fl. com. I, S. 154 [1834]) (und dann wieder von Rossi [1926, S. 253]), was die Flora von Pitschmann und Reisigl übersehen hat.

Panicum Ischaemum Schreber (Digitaria Ischaemum Mühlenb.)

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Negrana-Trevisa (ob Gravedona), 64; Domaso, 64; Pozzuolo 64; Gera-Cereno, 64; Cereno, 64; Sorico-S. Miro, 64.

Ch: Somaggia-S. Cassiano; Chiavenna, Stadt; S. Giacomo Filippo; Borgo-Nuovo-Savogno; Borgo-Nuovo-S. Croce; S. Croce-Villa; alles 62.

P. capillare L.

Co: Bahnhof Colico, reichlich, 63.

Oplismenus undulatifolius (Ard.) R. et Sch.

Ch: Bekannt seit langer Zeit aus dem Gebiet Lago di Mezzola-Chiavenna und von der Acqua Fraggia bei Borgo-Nuovo (Bergell). Die Pflanze wächst auch reichlich an mehreren Stellen im Wald südöstlich vom Bahnhof Chiavenna (Via Mte. Tabor, Via al Deserto, ob dem Istituto Don Guanella), 62.

Setaria glauca (L.) Pal.

Ch: Campo-Station Novate, an der Eisenbahnlinie, 62; Chiavenna, Stadt, 62; Borgo-Nuovo-Savogno, 62.

S. verticillata (L.) Pal.

Co: Pozzuolo (Domaso)-Segna, 64.

Ch: Prata-Chiavenna, Strasse; Chiavenna, beim Kastell; Bette; Borgo-Nuovo, Reben; Villa, Oedland beim Stausee; alles 62.

V: Sondrio, Stadt, 63.

Phleum paniculatum Hudson

V: Zwischen Cà Bianca und dem Castello Grumello bei Sondrio, 65.

Massara (1834, S. 130) nennt das Gras fürs Veltlin «comunissimo», was sicher nicht zutrifft. Er dürfte es mit *Phleum phleoides* verwechselt haben, welche Art er nicht hat.

Aira caryophyllea L.

Co: Westseite des Lago di Mezzola ob Dascio gegen Albonico, 63 (B. und H. R. Hofer). Hier auch *A. elegans* Willd. (*A. capillaris* Host); vgl. Becherer 1963 b, S. 214.

V: Sondrio, beim Castello Grumello, 55, und bei der Kirche S. Antonio, 65.

Danthonia provincialis DC. (*D. calycina* [Vill.] Rchb.)

Co: Ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, 64.

Cynodon Dactylon (L.) Pers.

Ch: Piano di Chiavenna, Chiavenna und Val Bregaglia viele Stellen, 62; im untersten Teil der Valle S. Giacomo bei Bette und S. Giacomo Filippo, 62.

V: Tirano und bei Madonna di Tirano, 48 (B., R. Haller); vgl. Becherer 1950, S. 137.

Eleusina indica (L.) Gaertner

Die eingeschleppte Art, schon von Rossi (1926) und Sutter (1962) aus dem Comerseegebiet gemeldet, verbreitet sich mehr und mehr. Ich wies sie nach:

Co: Tremezzina zwischen Tremezzo und Balogno, Strasse, und im Weiler Volesio, 62; Sorico, Strasse, 64.

Ch: Verceia; Campo, Dorf und Strasse gegen Novate; Novate; Somaggia-S. Cassiano, Strasse; Gordona; Coloredo; Chiavenna, Stadt; Bette; alle Beobachtungen 1962, an mehreren der genannten Orte Art in Menge festgestellt.

Diplachne serotina (L.) Link (Cleistogenes serotina Keng)

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62.

V: Strasse Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti).

Braun-Blanquet (1961, S. 204 ff.) hat *Diplachne serotina* als bezeichnende Art der «Inneralpinen Trockenvegetation» behandelt («Diplachno-Festucetum vallesiacae»). Aber diese Art ist – wie *Andropogon Gryllus* und *A. contortus* – im niederschlagsreichen insubrischen Gebiet (Comersee, Südtessin) stark verbreitet und dort häufiger als im Veltlin. Die drei genannten Arten verhalten sich anders als *Festuca vallesiaca*, die im Tessin fehlt und im Comerseegebiet offenbar selten ist (vgl. Geilinger; ich traf sie nie), aber die ariden Gebiete der inneren Alpentäler bewohnt.

Eragrostis pooides Pal. (E. minor Host)

Ch: Gordona, 62; Coloredo-Madonna delle Grazie, 62; Chiavenna, Stadt, 62.

V: Bahnhof Tirano, 51; vgl. Becherer 1953, S. 31.

E. pilosa (L.) Pal.

Co: Gravedona-Negrana, 64; S. Carlo ob Gravedona, 64.

Ch: Station Novate; Somaggia-S. Cassiano, Strasse; Station S. Cassiano; Chiavenna, Stadt; S. Croce-Villa; Villa-Castasegna; alles 62.

Art schon von Gaudin (Topogr., S. 109, 456 [1833]) für Chiavenna und Riva angegeben.

Koeleria phleoides (Vill.) Pers.

Co: Bei Somana (nördl. Mandello), 63 (B. und H. R. Hofer).

Glyceria plicata Fries

V: Zwischen Sondrio und Sassella, 65.

Vulpia Myuros (L.) Gmelin

V: Triasso (westl. Sondrio), 65; Val di Togno, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

V. bromoides (L.) S. F. Gray

Ch: Campo, Felshang, 62.

Festuca paniculata (L.) Schinz et Thell. (F. spadicea L.)

Co: Ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, mehrfach, 64.

Geilinger (1908, S. 50) hat die Art. In der Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, S. 30; 1965, S. 30) wurde der Comersee vergessen.

F. heterophylla Lam.

Ch: Ponteggia-Savogno, 62.

F. pratensis Hudson

V: Sondrio-Sassella, Strasse, 65.

Cyperus serotinus Rottboell (C. Montii L. f.)

Co: Strand des Comersees bei Sorico, eine Kolonie, 64.

C. longus L.

V: Villa di Tirano, 48 (B. und R. Haller); vgl. Becherer 1950, S. 140.

Schoenoplectus mucronatus (L.) Palla

Co: Strand des Comersees bei Sorico, zwei Exemplare, 64.

Eleocharis acicularis (L.) R. et Sch.

Co: Gleiche Stelle wie vorige Art, in Menge, 64.

Carex mucronata All.

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Griante-Santuário di S. Martino, 64.

C. punctata Gaudin

V: Triasso (bei Sondrio), Kastanienwald, feuchte Stelle, 65.

C. pendula Hudson

Ch: Acqua Fraggia bei Borgo-Nuovo, 62.

C. hirta L.

Ch: Ufer des Lago di Mezzola bei Campo, 62.

Arum italicum Miller

Ch: Zwischen Cernobbio und Piazza S. Stefano, 63; Laveno (bei Menaggio), 63.

Comolli (Fl. com. VII, S. 6 [1857]) hat mehrere Fundorte. Die Flora von Pitschmann und Reisigl hat auch bei dieser Art den Comersee vergessen.

Commelina communis L.

Im Comerseegebiet anscheinend erstmals von Rossi (1926, S. 261) nachgewiesen (Grignamassiv). Merxmüller (1959, S. XXII) verzeichnet die Art für Acqua Fraggia im Bergell. Andere Angaben liessen sich in der Literatur nicht auffinden. Meine Beobachtungen:

Co: Mehrere Stellen in der Gegend von Gravedona: S. Gregorio und oberhalb, 63; S. Gregorio-Gorgotto, 63; Gravedona-Negrana und Dorf Negrana, 64; weiter: Cereno (ob Gera), 64; bei Dolo (ob Sorico), 64.

Ch: Campo, Dorf und Strasse gegen Novate; Verceia; zwischen Somaggio und der Station Samolaco, Bachgraben an der Strasse; Gordona; Coloredo; Coloredo-S. Vittore; zwischen Mese und Madonna delle Grazie; Prata; Chiavenna, Stadt; bei S. Carlo; Acqua Fraggia bei Borgo-Nuovo (hier schon Merxmüller; vgl. oben); alle Beobachtungen 1962.

Juncus compressus Jacq.

Die Art haben weder Massara noch Comolli und auch nicht Geiigner. Erst Rossi (1926, S. 261) gab sie an (Grignamassiv).

Co: Domaso, 64.

Ch: Mese; Prata; Savogno; Borgo-Nuovo; S. Croce; alles 62.

J. tenuis Willd. (J. macer S. F. Gray)

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Griante, 64 (B. und F. Mokry); Griante-Santuário di S. Martino, 64; Negrana-Trevisa (ob Gravedona), 64; Gera-Cereno, 64; Dascio, Ufer des Lago di Mezzola, 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Campo, Ufer des Lago di Mezzola, 62; Era-S. Pietro, 63; S. Cassiano-Gordona, 62; Gordona, Dorf, 62; Coloredo, Dorf und Umgebung, 62; Mese-Liro-Chiavenna, 62; Chiavenna, zahlreiche Stellen: Bahnhof, 62, 63; ob dem Istituto Don Guanella, 62; beim Kastell und ob Poiatengo, 62; gegen P. 522 und bei diesem, 62; bei Loreto, 62; im Bergell bei Acqua Fraggia ob Borgo-Nuovo, 62. (Auch im schweizerischen Bergell; vgl. Becherer 1964, S. 180.).

V: Dazio, Dorf, und Culmine di Dazio, Weg, 63 (B. und A. Antonietti). Auch in einem Seitental des Veltlin: dem schweizerischen Puschlav; vgl. Becherer 1950, S. 141; 1953, S. 31; 1957, S. 171; 1960, S. 79.

Die eingeschleppte, nordamerikanische Art dürfte schon vor einiger Zeit im Comerseegebiet und im Chiavennese aufgetreten sein. Sie ist aber, soweit ich sah, in der Literatur aus diesen Gebieten nicht angegeben.

Im Puschlav wurde *Juncus tenuis* erstmals 1942 festgestellt (vgl. Becherer 1950, S. 141), und es ist dieses Vorkommnis möglicherweise das erste im Adda-gebiet nachgewiesene.

Allium sphaerocephalon L.

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Nobbiallo-La Gaeta, 62.

Ch: Verceia-Campo; Novate; ob Prata, Felsen am Schiesone; Mese, ob dem Schulhaus; unter S. Giacomo Filippo; alles 62. In der Valle S. Giacomo nach Braun-Blanquet und Rübel (Fl. Graub., S. 309 [1932]) noch bei Campodolcino.

V: Die Art fehlt bei Massara (1834), wurde aber von Anzi (1881, S. 200) angegeben. Ich notierte sie: zwischen Morbegno und Dazio, 63 (B. und A. Antonietti); bei Sondrio, 55 und 63.

Asparagus tenuifolius Lam.

Co: Tremezzina ob Bonzanigo, 65 und zwischen Volesio und Intignano, 62; bei Cardano, 64 (B. und F. Mokry); ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, 64.

Pitschmann und Reisigl haben in ihrer Flora (1959, S. 41; 1965, S. 41) den Comersee vergessen. Es hat aber schon Comolli (Fl. com. II, S. 242 [1835]) die Art für dieses Gebiet angegeben und in neuerer Zeit Rossi (1926, S. 263-264).

Ch: Im Chiavennese sah ich die Art nicht, aber Merxmüller (1959, S. XX) meldet sie für die Gegend Lago di Mezzola-Chiavenna.

V: Aus dem Veltlin liegt nur eine wohl falsche Angabe bei Massara (1834, S. 22) vor.

A. officinalis L.

Co: Ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, 64.

Ch: Ob Prata, Felsen am Schiesone, 62; ob Loreto, Reben, 62.

V: Sondrio-Sassella und Sassella-Triasso, 65; Sondrio-Cà Bianca, an der Eisenbahnlinie, 65; zwischen Cà Bianca und dem Castello Grumello, 65.

Ruscus aculeatus L.

Ch: Mese, Felshang ob dem Schulhaus, und südwestlich von Mese ob dem Elektrizitätswerk, 62; bei Chiavenna, von wo die Art seit Gaudin bekannt ist, an mehreren Stellen, 62.

Tamus communis L.

Ch: Novate; Chiavenna, mehrfach; unter S. Giacomo Filippo; zwischen Borgo-Nuovo und Savogno; alles 62.

V: Sassel-Triasso und Umgebung von Triasso, 65.

Gladiolus paluster Gaudin

Co: Zwischen Volesio und Intignano (Tremezzina), 62.

Iris germanica L.

Ch: Zwischen Borgo-Nuovo und S. Croce, Felsen, 62.

Orchis tridentata Scop.

Co: Ob Griante bei Cardano (B. und F. Mokry) und ob Carsolina gegen das Santuario di S. Martino, 64.

Serapias vomeracea (Burm. f.) Briq. (*S. longipetala* [Ten.] Pollini, *S. pseudocordigera* [Seb.] Moricand, *Serapiastrum vomeraceum* Schinz et Thell.)

Co: In einer früheren Schrift (Becherer 1963, S. 214) habe ich diese Art für selten genommen, zu Unrecht: sie ist überall vorhanden, wenn auch zerstreut.

Limodorum abortivum (L.) Sw.

Co: Ob Carsolina (Griante) gegen das Santuario di S. Martino, 64 (B. und F. Mokry).

Die Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) hat bei den vorstehenden drei Orchideen-Arten das Comerseegebiet vergessen.

Dicotyledoneae

Ostrya carpinifolia Scop.

Ch: Chiavenna, südöstlich ob dem Bahnhof ob dem Istituto Don Guanello, ferner gegen P. 522, 62.

Quercus pubescens Willd.

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti).

Celtis australis L.

Ch: Piano di Chiavenna, beide Seiten von Novate bis Chiavenna; Chiavenna, vielfach; unter S. Giacomo Filippo; Bergell, aufwärts bis nahe Castasegna; alles 62.

Von Chiavenna seit J. Bauhin und Haller bekannt.

V: Vielfach; bekannt seit Gaudin, Massara und Comolli; neuere Gewährsmänner: Kuster (1950), Braun-Blanquet (1961). In der Val di Togno bis 1030 m steigend, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

Ficus Carica L.

Ch: Verceia-Campo, Felsen; Campo-Station Novate, Strasse; Campo, Dorf; ob Campo, Felsen; ob Prata, Felsen am Schiesone; Chiavenna, ob dem Friedhof und gegen P. 522; unter S. Giacomo Filippo; alles 62. Eine ältere Angabe Chiavenna bei Braun-Blanquet (1951, S. 30); hier ferner: unterhalb Castasegna.

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti); Sondrio und Umgebung, 65.

Parietaria officinalis L.

Ssp. *erecta* (Mert. et Koch) Béguinot

Co: Azzano-Bonzanigo (Tremezzina), 65; Pozzuolo-Segna (bei Domaso), 64.

Ch: Novate, Chiavenna, Stadt und Umgebung; Bette; Borgo-Nuovo-S. Croce; Villa; alles 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63; Sondrio und Umgebung, 65.

Ssp. *judaica* (L.) Béguinot

Ch: Von Chiavenna seit Haller bekannt; später Brügger. Mehrfach im Piano di Chiavenna; Chiavenna, Stadt und Umgebung; Bette und S. Giacomo di Filippo; Bergell; 62-63.

V: Morbegno, 63; Dazio, 63 (B. und A. Antonietti); Sondrio, mehrfach, 65.

Aristolochia Clematitis L.

Co: Ob Intignano (Tremezzina), 65; Gravedona, 64; unter Dolo (ob Sorico), 64; Dascio-Albonico, 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Campo, Dorf und Berghang; Novate; Gordona; Mese-Chiavenna; ob Prata, Tal des Schiesone; alles 62. Chiavenna und Umgebung auch: Braun-Blanquet (1951, S. 31), Merxmüller (1959, S. XX).

V: Val di Togno, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

Rumex pulcher L.

Ch: Chiavenna, Stadt, 62.

V: Sondrio-Sassella, 65.

R. thyrsiflorus Fingerhuth (*R. Acetosa* L. ssp. *auriculatus* [Wallr.] Dahl, R. Ac. ssp. *thyrsiflorus* Hayek)

V: Ob Sondrio an der Strasse nach Colda, Wiese, 65.

Polygonum dumetorum L.

Ch: Verceia, zwischen Station und Dorf; Campo-Station Novate, Fuss des Bahndamms; Gordona-S. Vittore, Hecken, mehrfach; Coloredo-Madonna delle Grazie; südwestl. Mese, Felshang ob dem Elektrizitätswerk und zwischen Mese und dem Liro; Bette, im Dorf auf Rebe; alles 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63.

Chenopodium hybridum L.

Ch: Verceia; Gordona; S. Croce, linke Seite der Mera, Oedland; Villa; alles 62.

Ch. polyspermum L.

Ch: S. Cassiano-Gordona, 62; Prata-Chiavenna, 62; Bette, 62.

Ch. rubrum L.

Ch: Prata, Bahnareal bei der Station, 62.

Kochia Scoparia (L.) Schrader

Ch: Prata-Chiavenna, Strasse, mehrere Exemplare, 62; Chiavenna, Stadt, eine Gruppe, 62.

V: Montagna (bei Sondrio), Strasse, drei Exemplare, 65.

Amaranthus retroflexus L.

Co: Bahnhof Colico, 63.

Ch: Campo, Dorf; Campo-Station Novate und auf dieser; Station Samolaco; Coloredo, Dorf; Prata-Chiavenna, Oedland an der Strasse; Chiavenna, Stadt; Bette, Dorf; Bette-S. Giacomo Filippo, Strasse und Weg; S. Giacomo Filippo, Dorf; Prosto, Dorf; Borgo-Nuovo, Dorf; Borgo-Nuovo-S. Croce, Strasse; S. Croce, Dorf; S. Croce-Villa, Strasse; alles 62.

A. hybridus L. ssp. *hypochondriacus* (L.) Thell. var. *chlorostachys* (Willd.) Thell. (A. *chlorostachys* Willd.)

Ch: Campo, Dorf; Novate, zwischen Station und Dorf; Station Samolaco; S. Cassiano, beim Bahnhof und Dorf; Gordona, Dorf und Strasse nach S. Vittore; Coloredo, Dorf; Chiavenna, beim Kastell; Bette, Dorf und Strasse nach S. Giacomo Filippo; Borgo-Nuovo-Savogno; alles 62.

V: Morbegno (Moretti nach Massara 1834, S. 217; B. 63).

A. albus L.

Ch: Verceia, Dorf, ein Exemplar, 62.

A. deflexus L.

Co: Tremezzo-Balogno, 62; Gravedona, 64; Pozzuolo, 64; Domaso, 64; Gera, 64; Sorico, 64.

Ch: Novate, Dorf und Station, 62; Station Samolaco, 62; S. Pietro, Dorf, 63; Prata, Dorf und Prata-Chiavenna, Strasse, 62; Chiavenna, Stadt und Ausenquartiere, in grösster Menge, 62; Chiavenna-Loreto, 62. (Chiavenna Stadt auch: Merxmüller 1959, S. XXI.)

A. angustifolius Lam. var. *silvester* (Vill.) Thell.

Ch: Mese, Strässchen zum Liro, 62; Chiavenna, Stadt, 62.

V: Sondrio, Stadt, 62.

A. lividus L. var. *ascendens* (Loisel.) Thell.

Ch: Chiavenna, Stadt, 62; S. Giacomo Filippo, 62.

V: Sondrio, Stadt, 62; Sondrio-Sassella, 65.

Phytolacca americana L. (Ph. *decandra* L.)

Co: Gorgotto-S. Gregorio (ob Gravedona) und oberhalb S. Gregorio, 63; Sorico-S. Miro und unterhalb Bugiallo, 64.

Ch und *V*: Erste Angaben bei Haller (Hist. I, S. 430 [1768]): inter Poco d'Adda et Morbinium, vallis Tellinae, und: inter Ripam et Chiavennam. Haller nennt die Art also für das unterste Veltlin und den Piano di Chiavenna⁶. Morbinium ist Morbenn (Morbegno). «Poco d'Adda» ist Bocca d'Adda, d. h. Mündung der Adda. Der Ort liegt nicht, wie ich in meiner Schrift über *Erica arborea* (1965, S. 85) annahm, bei Nuova Olonio, sondern etwas weiter nördlich, beim Südostende des von der Mera durchflossenen Lago di Mezzola (die Adda fliesst heute nur zum Comersee). Der Name wird noch heute auf der Landeskarte (Blatt Roveredo) festgehalten.

⁶) Die Flora von Graubünden von Braun-Blanquet und Rübel (S. 464 [1933]) führt beide Angaben Hallers (die erste mit einem fehlerhaften Namen) unter «Bergell» an.

Meine Beobachtungen:

Ch: Campo, Strasse nach Novate, 62; Novate, Strasse nach Riva, 62; Somaggia, Dorf, 62; bei S. Cassiano, 62; Era-S. Pietro, Gebüsche an der Strasse, 63; S. Pietro, Dorf, 63; Gordona, 62; Gordona-S. Vittore, 62; Coloredo-Madonna delle Grazie-Mese, 62; Prata-Chiavenna, Strasse, 62; Chiavenna: Stadt, bei Poiatengo, beim Friedhof, gegen P. 522 und bei diesem, gegen den Liro, 62; Bette, Dorf, und oberhalb des Ortes, 62; ob Loreto, Reben, 62; bei S. Carlo, 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63.

Tetragonia tetragonoides (Pallas) O. Kuntze (*T. expansa* Murray)

Ch: Chiavenna-Liro-Mese, an zwei Stellen am Strässchen ruderal, 62.

Portulaca oleracea L. ssp. *silvestris* (DC.) Thell.

Ch: Piano di Chiavenna, zahlreiche Stellen; Chiavenna; Bette; Bergell: Borno-Nuovo; S. Croce; Villa; alles 62.

V: Bahnhöfe Rogolo und Morbegno, 63; Sondrio, Stadt, 63.

Silene Armeria L.

Co: Zwischen Bellano und Dervio, Felshänge, 63 (B. und H. R. Hofer).

– Die Art ist aus dem Grignamassiv nicht angegeben: ob hier übersehen?

Ch: Aus der Gegend von Chiavenna seit Haller bekannt. Meine Beobachtungen: Ob Campo, 62; Riva, 63; ob Prata, Felsen am Schiesone, 62. (Vgl. auch Merxmüller 1959, S. XX: Chiavenna-Lago di Mezzola.)

V: Schon Dekan Lucius Pol (Ende des 18. oder Anfang des 19. Jahrhunderts); neuere Gewährsmänner: Giacomin, Fornaciari, Braun-Blanquet, B. Es möge hier eine Stelle in einem Seitental verzeichnet werden: Val di Togno, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

S. Otites (L.) Wibel

Ch: Bei S. Cassiano; ob Prata, am Schiesone; Chiavenna, beim Kastell; Prosto-Borgo-Nuovo; alles 62.

Tunica saxifraga (L.) Scop.

Co: Westseite des Lago di Mezzola zwischen Dascio und Albonico, 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Zwischen Campo und dem Lago di Mezzola, 62.

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti); Sondrio, 63; Sondrio-Sassella, 65.

T. prolifera (L.) Scop.

Co: Zwischen Trevisa und Traversa (ob Gravedona), 64; ob Gera, 64.

Ch: Campo, gegen die Station Novate, 62; Gordona-S. Vittore, 62; Prata, Damm des Schiesone, 62.

V: Zwischen Villa di Tirano und Sa. Perpetua, 48 (B. und R. Haller); vgl. Becherer 1950, S. 147.

Dianthus Seguieri Vill.

Co: Verbreitet. (In der Flora von Pitschmann und Reisigl ist das Comerseegebiet vergessen).

Ch: Chiavenna und Umgebung, 62.

Stellaria aquatica (L.) Scop.

Ch: Station Novate; S. Cassiano-Gordona, Feldweg; Chiavenna: Via al Deserto (ob dem Bahnhof), Gebüschen; ob dem Friedhof, Weg; alles 62.

Cerastium glomeratum Thuillier

V: Sondrio-Sassella, 65.

C. brachypetalum Pers.

V: Sondrio-Sassella 65; Cà Bianca-Castello Grumello, 65.

C. Tenoreanum Ser. (C. pilosum Ten.)

Co: S. Abbondio (nördl. Menaggio), 62.

C. pumilum Curtis

V: Sondrio-Sassella, 65.

Minuartia laricifolia (L.) Schinz et Thell.

Ch: Zwischen Ponteggia und Savogno, 62.

M. hybrida (Vill.) Schichkin (M. tenuifolia [L.] Hiern)

Co: Tremezzo-Intignano, 65; Dorio, 63 (B. und H. R. Hofer).

Moehringia trinervia (L.) Clairv.

V: Montagna (bei Sondrio), Schlucht, 65.

Nuphar lutea (L.) Sm.

Co: Piano di Spagna nördl. P. 206, 65. Wahrscheinlich bekannte Fundstelle.

In der Flora von Comolli (Fl. com. IV, S. 140 [1846]) fehlen infolge eines Versehens die Verbreitungsangaben.

Nigella damascena L.

V: Montagna (bei Sondrio), ruderal im Dorf, in grösserer Zahl, 65.

Clematis recta L.

Ch: Campo, 62; Mese, ob dem Schulhaus, 62; Chiavenna, beim Kastell und bei Poiatengo, 62.

Von Riva und der Gegend des Lago di Mezzola seit Haller bekannt.

Ranunculus reptans L. (R. Flammula L. ssp. reptans [L.] Syme)

Co: Strand des Comersees bei Sorico, 64.

Papaver Argemone L.

V: Colda-Montagna (bei Sondrio), Roggenacker, 65.

P. Rhoeas L.

V: Colda-Montagna (bei Sondrio), Oedland, mit *P. dubium*, 65.

P. dubium L.

V: Gegend von Sondrio: Sondrio-Sassella, 65; Cà Bianca-Castello-Grumello, 65; Colda-Montagna, 65.

Corydalis solida (Miller) Clairv. var. *australis* Hausmann

V: Zwischen Pedemonte und Berbenno, 65.

Fumaria capreolata L.

Co: Oberhalb S. Gregorio (bei Gravedona), Reben, 55.

Lepidium Draba L.

V: Bahnhof Tirano, 49; vgl. Becherer 1950, S. 149.

L. ruderale L.

Ch: Chiavenna, Stadt, 62; bei S. Carlo, 62.

V: Bahnhof Tirano, 49; vgl. Becherer 1950, S. 149.

L. virginicum L.

Co: Nördlich Musso, 63 (B. und H. R. Hofer); Gera, Dorf, 64; Dascio, Strasse und Dorf, 63 (B. und H. R. Hofer); Bahnhof Colico, 63.

Ch: Vercia, Station und Dorf; Campo, Dorf und Strassen gegen Novate und zum Lago di Mezzola; Novate, Station und Seeufer; Station Samolaco und zwischen dieser Station und Somaggia, Bachgraben an der Strasse; S. Cassiano, Bahnhof und Dorf; Gordona; Coloredo; Coloredo-Madonna delle Grazie; bei Mese; Prata, Eisenbahngelände und Strasse Prata-Chiavenna; Chiavenna, Stadt, Bahnhof und gegen Loreto; Bette; S. Giacomo Filippo; Prosto-Borgo-Nuovo; Borgo-Nuovo; bei S. Carlo; alles 62. Auch von Merxmüller (1959, S. XX) gemeldet (Chiavenna-Lago di Mezzola).

V: Bahnhöfe Rogolo und Morbegno, 63; Sondrio, Bahnhof und Stadt, 63; Sondrio gegen Sassella, gegen Colda und gegen Cà Bianca, 65; zwischen Villa und Madonna di Tirano, 48 (B. und R. Haller) und Bahnhof Tirano, 49; vgl. Becherer 1950, S. 149.

L. densiflorum Schrader

Ch: Campo-Station Novate, 62; Station Samolaco, 62; Borgo-Nuovo-S. Croce, 62.

V: Strasse Villa-Madonna di Tirano, 48 (B. und R. Haller); vgl. Becherer 1950, S. 149.

L. graminifolium L.

Ch: Station Novate, 62; Bahnhof Chiavenna, 62.

Sisymbrium Sophia L. und *S. orientale* L.

Ch: Borgo-Nuovo, Oedland, beide Arten in einem Exemplar, 62.

Diplotaxis tenuifolia (L.) DC.

Co: S. Carlo (ob Gravedona), 64; Sorico und Umgebung, 64; Dascio, 63 (B. und H. R. Hofer); Strasse Lecco-Abbadia, 63 (B. und H. R. Hofer); Bahnhof Colico, 63.

Ch: Campo-Station Novate, Strasse und Eisenbahnlinie; Novate, Station, Strasse und Seeufer; südwestl. Mese, Oedland; Prata-Chiavenna, Strasse; Bahnhof Chiavenna; alles 62.

V: Station Cosio, 63; Morbegno, Bahnhof und Borgo, 63; Stationen Talamona, Ardenno-Masino, S. Pietro-Berbenno, Castione-Andevenno, 63; Sondrio, Bahnhof, 63; Strasse Sondrio-Sassella und bei Sassella, 65; Sondrio-Cà Bianca an der Bahn, 65; Bahnhof Tirano, 50 und 51; vgl. Becherer 1953, S. 34.

Für Morbegno schon von Massara (1834, S. 177) angegeben.

Raphanus Raphanistrum L.

V: Strasse Sondrio-Sassella, 65.

Rapistrum rugosum (L.) All. ssp. *eu-rugosum* Thell.

Ch: Chiavenna, Stadt, ein Exemplar, 62.

Barbarea vulgaris R. Br.

Co: Acquaseria, Schlucht ob dem Dorf, 62; Piano di Colico und Piano di Spagna, 65.

Rorippa islandica (Oeder) Borbás

Co: Strand des Comersees bei Sorico, 64; Dascio, 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: S. Cassiano-Gordona, Feldweg, 62.

R. silvestris (L.) Besser

Co: Somana (bei Mandello), 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Vercetia, Strasse bei der Station; Novate, Strasse; Somaggia, Dorf und Strasse nach S. Cassiano; Chiavenna, Bahnhof und Stadt; Borgo-Nuovo; alles 62.

V: Morbegno, Borgo, 63; Sondrio, Bahnhof, 63; Sondrio, Strasse nach Salsella, 65.

R. prostrata (Bergeret) Schinz et Thell.

Co und Ch: Lago di Mezzola und See von Novate; vgl. Becherer 1963b, S. 214 und 1964, S. 190.

Cardamine asarifolia L.

V: Val di Togno, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

C. impatiens L.

Ch: Chiavenna, gegen P. 522, 62.

V: Morbegno, 63; Triasso (bei Sondrio), 65.

Draba muralis L.

Co: Maslianico-Cozzena, Wiesen und Mauerkrone, in grosser Menge, klein bis riesig (53 cm), 63; Tremezzina: ob Bolzanigo, 65; Tremezzo-Intignano, 65.

Arabidopsis Thaliana (L.) Heynhold

V: Sondrio-Salsella, 65; Cà Bianca-Castello Grumello, 65.

Arabis Turrita L.

V: Triasso (bei Sondrio), Kastanienwald, 65.

Erysimum silvestre (Crantz) Scop. ssp. *helveticum* (Jacq.) Schinz et Thell.

var. *rhaeticum* (DC.) Thell.

Ch: Riva, Felshänge, 63 (B. und H. R. Hofer); ob Loreto (nördl. Chiavenna), steinige Stelle im Kastanienwald, 62.

Alyssum alyssoides L.

Ch: Poiatengo bei Chiavenna, 62.

Lobularia maritima (L.) Desv. (*Alyssum maritimum* Lam.)

V: Sondrio, auf der rechten Seite des Mallero, Wegrand, 63.

Hesperis matronalis L.

V: Strasse Sondrio-Colda, mehrfach, 65.

Saxifraga stolonifera Meerburgh (*S. sarmentosa* L.)

Co: Griante, 64 (B. und F. Mokry).

Ch: Chiavenna, Richtung P. 522, schattige Waldschlucht, an zwei Stellen an Mauern, 62.

Philadelphus coronarius L.

V: Montagna (bei Sondrio), Schlucht, 65.

Deutzia scabra Thunb. (D. crenata Sieb. et Zucc.)

Co: Maiolica (Griante), Bachbett, 64 (B. und F. Mokry).

Mespilus germanica L.

Ch: Zwischen Gordona und S. Vittore, 62; Acqua Fraggia bei Borgo-Nuovo, 62.

Fragaria indica Andrews (Duchesnea indica Focke)

Co: Ob Griante am Weg zum Santuario di S. Martino, 64.

Ch: Chiavenna, gegen P. 522, 62. Für den Piano di Chiavenna bereits von Merxmüller (1959, S. XX) angegeben.

Potentilla alba L.

V: Ardenno, ob dem Dorf, 65.

P. micrantha Ramond

Co: Acquaseria, Schlucht ob dem Dorf, 62.

Ch: Madonna delle Grazie-Mese; Chiavenna, gegen P. 522; Borgo-Nuovo-Savogno; bei S. Carlo; alles 62. Bei Chiavenna schon von Salis gesammelt (Braun-Blanquet u. Rübel, Fl. Graub., S. 740 [1933]).

V: Ardenno, ob dem Dorf, 65.

P. recta L.

V: Sassella (bei Sondrio) und zwischen Sassella und Triasso, an beiden Stellen reichlich, 65.

Filipendula hexapetala Gilib.

Co: Bei Negrana (ob Gravedona), 64; Bellano-Dervio und nördl. Dorio, 63 (B. und H. R. Hofer).

V: Triasso (bei Sondrio), 65.

Alchemilla arvensis (L.) Scop.

Co: Zwischen Dascio und Albonico, Trockenstellen, 63 (B. und H. R. Hofer).

Cercis Siliquastrum L.

Co: Ob Bonzanigo (Tremezzina), auf Fels, 62. Ob hier urwüchsig? Schon Gaudin (Topogr., S. 264 [1833]) und Comolli (Fl. com. III, S. 66 [1836]) geben den Baum von hier an.

Cytisus nigricans L.

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti).

Medicago sativa L.

Ch: Gordona-S. Vittore; Prata; S. Giacomo Filippo; Borgo-Nuovo; Villa di Chiavenna; alles 62.

V: Strasse Sondrio-Sassella, 65.

M. varia Martyn (M. falcata L. \times M. sativa L.)

Co: Dorio, Strasse, 63 (B. und H. R. Hofer).

Melilotus alba Desr.

Ch: Zwischen Somaggia und der Station Samolaco, 62; S. Croce-Villa-Castasegna, 62.

Trifolium rubens L.

Ch: Chiavenna, bei P. 522, 62.

T. incarnatum L.

V: Kultiviert in einem Rebberg oberhalb Colda (bei Sondrio), 65.

T. arvense L.

Co: Dascio-Albonico, an Trockenstellen, 63 (B. und H. R. Hofer).

T. scabrum L.

Co: Varenna, Friedhof, 63 (B. und H. R. Hofer).

Geilinger (1908, S. 99) gibt die Art von Mandello an. Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) haben den Comersee vergessen.

T. fragiferum L.

Co: Strand des Comersees bei Sorico, 64.

Ch: Ufer des Lago di Mezzola bei Campo, 62; Seeufer bei Novate, 62.

T. repens L. f. *roseum* Peterm.

V: Strasse Sondrio-Sassella, 65.

T. hybridum L. ssp. *fistulosum* (Gilib.) A. et G.

Ch: Seeufer bei Novate, 62.

Anthyllis Vulneraria L. var. *rubriflora* Ser.

Co: Ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, 64.

Lathyrus niger (L.) Bernh.

V: Triasso (bei Sondrio), Kastanienwald, 65.

Geranium pyrenaicum Burm. f.

V: Montagna (bei Sondrio), 65.

G. rotundifolium L.

Ch: Bette, 62.

V: Sondrio und Umgebung, 55, 65.

Oxalis stricta L.

V: Strasse Sondrio-Sassella, 65. Auch im Puschlav: vgl. Becherer 1950, S. 161 und 1957, S. 182.

Massara hat die Art noch nicht. Aus dem Comerseegebiet nennt Comolli nur die Umgebung von Como. Geilinger und Rossi führen die Art für die Grigna nicht an.

O. corniculata L. var. *atropurpurea* Van Houtte (var. *purpurea* Parl.)

Co: Olzino (östl. Maslianico), 63; Tremezzina zwischen Azzano und Bonzanigo, 65, und zwischen Volesio und Intignano, 62; Acquaseria, 62; S. Gregorio (bei Gravedona), 63.

Ch: Campo, Dorf und Strasse nach der Station Novate, 62; Mese Dorf, und Strässchen zum Liro, 62; Chiavenna, Stadt, Bahnhof und Fels «Paradiso», 62, 63.

Ruta graveolens L.

Ch: Ob Prata, Felsen am Schiesone ob der Brücke, 62.

Ailanthus glandulosa Desf. (*A. altissima* Swingle)

Ch: S. Cassiano, Bahnhof, 62; Chiavenna, Stadt, 62.

In der ganzen Lombardei heute «diffusissima, salvo nelle alte valli» (Giacomini 1950, S. 171).

Euphorbia nutans Lagasca

Co: Bahnhof Colico, 63.

Schon Geilinger (1908, S. 107) hat die Art, aber in der Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) ist das Comerseegebiet vergessen. Vgl. neuestens auch Sutter (1962, S. 53).

Ch: Verceia-Campo, Strasse, 62; Station Novate, 62; Bahnhof Chiavenna, 62.

E. maculata L.

Co: Bahnhof Colico, 63.

Ch: Campo, Dorf und Strasse nach Novate; Strasse Somaggia-S. Cassiano und Station S. Cassiano; Strasse Prata-Chiavenna; Chiavenna, Stadt; Borgo-Nuovo; S. Croce-Villa; alles 62.

E. humifusa Willd.

Ch: Chiavenna, beim Bahnhof, Stadt und Fels «Paradiso», 62.

E. dulcis L.

Ch: Chiavenna, südöstlich ob dem Bahnhof ob dem Istituto Don Guanella, 62.

Evonymus europaeus L. var. *intermedius* Gaudin

Ch: Era-S. Pietro, 63; ob Prata, Felsen am Schiesone, 62; Chiavenna und Umgebung, 62; Bette-S. Giacomo Filippo, 62.

Impatiens Balfourii Hooker f. (*I. Mathildae* Chiovenda)

Co: Tremezzo-Balogno, 62; Negrana-Trevisa (ob Gravedona), Graben, Gebüsche und Wegrand, 64; Domaso-Gaggio, Graben, 64.

Ch: Campo, Dorf und oberhalb des Dorfes, ferner an der Strasse nach Novate, in Menge, 62; Prosto-Borgo-Nuovo, 62.

Malva Alcea L.

Ch: Bei der Station Verceia, Gebüsch, 62.

Hypericum tetrapterum Fries (*H. acutum* Mœnch)

Ch: Somaggia-S. Cassiano, 62.

Helianthemum alpestre (Jacq.) DC.

Co: Griante-Santuário di S. Martino, 64.

H. nummularium (L.) Miller ssp. *nummularium* (L.) Schinz et Keller

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Negrana-Trevisa (ob Gravedona), 64; ob Gera, 64.

Ch: Gordona-S. Vittore, 62.

V: Sondrio und Umgebung, 65.

Fumana ericoides (Cav.) Gander

Co: Tremezzina ob Bonzanigo, 65, und zwischen Volesio und Intignano, 62; Griante-Santuari di S. Martino, 64.

Viola mirabilis L.

Ch: Chiavenna, gegen P. 522, 62.

V. cucullata Aiton f. *albiflora* Britton

Ch: Gordona, Dorf; Mese, Dorf; bei Prata, auf der rechten Seite des Schiesone im Rebgebiet, Wegrand; Chiavenna, Via Roma, in Menge in einem Garten, ferner bei den letzten Häusern der Stadt Richtung Mese; alles 62.

V: Sondrio-Sassella, Umgebung der Hauptstrasse, 65.

Opuntia humifusa Raf. var. *helvetica* (Bertrand et Guillaumin) Becherer 1956 (*O. vulgaris* auct., *O. compressa* [Salisb.] Macbride var. *helvetica* Bertrand et Guillaumin)

V: Ausser an den bekannten Stellen der Felshänge um die Stadt Sondrio auch in Menge bei Sassella und Triasso, 65.

Oenothera biennis L.

Ch: Somaggia, 62.

Circaeae lutetiana L.

Ch: Chiavenna, gegen P. 522; ob Bette; Villa, im Dorf; alles 62.

Chaerophyllum temulum L.

Co: Griante, 64.

V: Sondrio-Colda, 65; Montagna, 65.

Torilis japonica (Houttuyn) DC. (*T. Anthriscus* [L.] Gmelin)

Ch: Era-S. Pietro, 63; bei S. Cassiano, 62.

V: Sassella (bei Sondrio), 65.

Caucalis Lappula (Weber) Grande (*C. daucoides* L.)

V: Cà Bianca (bei Sondrio), Bahnkörper, 65.

Conium maculatum L.

Ch: Strasse Somaggia-Station Samolaco, 62.

Trinia glauca (L.) Dumortier

Co: Ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, 64 (B. und F. Mokry). Geilinger (1908, S. 116) hat die Art («ziemlich verbreitet»); die Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) hat den Comersee vergessen.

Sium erectum Hudson

Co: Cereno (ob Gera), 64.

Seseli annuum L.

Ch: Felsen Station Verceia-Campo und nördlich ob Campo, 62; Coloredo-Madonna delle Grazie, 62; Mese, ob dem Schulhaus, 62.

Aethusa Cynapium L. var. *cynapioides* (M. Bieb.) Ficinus et Heynh.

Ch: Chiavenna, gegen P. 522, 62.

Pastinaca sativa L. ssp. *eu-sativa* Briq.

V: Bahnhof Morbegno, 63.

Erica carnea L. var. *alba* Bean

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63.

E. arborea L.

Verbreitung in Co, Ch und V: vgl. meine dieser Art gewidmete Schrift (Bucherer 1965).

Primula veris L. em. Hudson ssp. *genuina* (Pax) Lüdi \times *P. vulgaris* Hudson

Co: Zwischen Menaggio und Laveno, 63. (Weiter nordwestlich, Richtung Porlezza: bei Gera, Codogna, Velzo, Barna, Molini, 63; Fundorte im Gebiet Menaggio-Monti di Croce-Bene Lario bei Dübi 1960, S. 29.)

Jasminum officinale L.

Ch: Bette, im Dorf, 62.

Blackstonia perfoliata (L.) Hudson

Co: Griante-Santuário di S. Martino, 64.

Centaurium umbellatum Gilib.

Ch: Poiatengo bei Chiavenna, 62.

Cynanchum atrum (Jordan et Fourreau) Breistr. (*Vincetoxicum nigrum* [L.] Moench, V. *atrum* Jordan et Fourreau, C. *nigrum* Pers. non Cav.)

Ch: Campo, an der Strasse nach der Station Verceia, beim ersten Bahnübergang, Oedland, eine Gruppe, 62.

Convolvulus sepium L.

Ch: Bei der Station Verceia, Gebüsch, 62.

Cuscuta europaea L.

Ch: Chiavenna, Via Belvedere, 62.

Anchusa officinalis L.

Co: Domaso-Gaggio, 64; ob Gera, 64.

Ch: Somaggio-S. Cassiano; S. Cassiano-Gordona; Gordona, Dorf; Gordona-S. Vittore; ob Prata, Tal des Schiesone, im Rebgebiet; Chiavenna, Via Belvedere; Bette, Dorf; in der Val Bregaglia von S. Carlo bis Villa, steigt auch in die Höhe (gegen Savogno); alles 62.

A. italicica Retz.

Ch: Station S. Cassiano, reichlich, 62.

Myosotis collina Hoffm.

Co: Maslianico-Cozzena, 63; Gentrino (nördl. Piazza S. Stefano), 63; S. Abbondio (nördl. Menaggio), 62.

Scutellaria galericulata L.

Ch: Era-S. Pietro, 63; Campo-Station Novate, 62; Somaggia-S. Cassiano, 62.

Prunella laciniata L. \times *P. vulgaris* L.

V: Val di Togno, mehrfach, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

Galeopsis pubescens Besser

Co: Dolo (ob Sorico), 64.

Ch: Chiavenna, 62; bei S. Carlo, 62.

Leonurus Cardiaca L.

Co: Dascio, 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Campo, 62.

Ballota nigra L.

Ch: Ob Prata, Tal des Schiesone; Chiavenna; Bette; S. Croce; alles 62.

Satureja hortensis L.

Ch: Prata, im Dorf, 62; Chiavenna, am Strässchen zum Liro, 62.

S. Calamintha (L.) Scheele ssp. *Nepeta* (L.) Briq. var. *nepetoides* (Jordan)

Briq.

Ch: Bette-S. Giacomo, 62.

Lycopus europaeus L.

V: Sondrio-Sassella, 65.

Mentha Pulegium L.

Co: Strand des Comersees bei Sorico, 64.

M. verticillata L. (*M. aquatica* L. × *M. arvensis* L.)

Ch: Novate, Seeufer, 62.

M. rotundifolia (L.) Hudson

V: Cà Bianca bei Sondrio, Bahnkörper, 65.

Physalis Alkekengi L.

Ch: Chiavenna, Stadt, 62.

Solanum nigrum L.

Ch: Chiavenna, Stadt, 62.

S. Ottonis Hylander (*S. gracile* Otto non Sendtner)

Co: Bei Pozzuolo (bei Domaso), Rebgebiet, 64; Pozzuolo-Segna, 64.

Datura Stramonium L.

Co: Sorico, Ufer des Comersees, zahlreich, 64.

Linaria Cymbalaria (L.) Miller

V: Sondrio-Sassella, 65.

L. angustissima (Loisel.) Re (*L. italica* Treviranus)

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti).

L. minor (L.) Desf.

Ch: Bahnhof Chiavenna, 63.

V: Bahnhof Morbegno, 63.

Scrophularia canina L.

Ch: Nördlich Gordona, Damm des Baches der Valle della Forcola, 62.

Gratiola officinalis L.

Co: Sorico, Strand des Comersees, 64; Dascio, Ufer des Lago di Mezzola,
63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Campo, Ufer des Lago di Mezzola, 62.

Veronica spicata L.

Ch: Gordona-S. Vittore, 62.

Euphrasia lutea L.

Co: Dolo (ob Sorico), 64.

Ch: Campo, gegen die Station Verceia, Felsen; bei Coloredo, Kastanienwald; Mese, Felshang ob dem Schulhaus; ob Loreto, Kastanienwald; Borgo-Nuovo-Savogno und Savogno-Ponteggia; Villa-Castasegna; alles 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63.

E. montana Jordan

Co: Cardano-Carsolina (ob Griante), 64 (B. und F. Mokry).

E. cisalpina Pugsley (E. Schinzii Pugsley non Wettstein, E. salisburgensis Hoppe var. Senneni Chenev., E. alpina Lam. var. castanetorum Christ)

Ch: Ob Loreto, 62; Ponteggia-Savogno, 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63.

Littorella uniflora (L.) Ascherson

Co: Strand des Comersees bei Sorico, 64.

Galium vernum Scop.

Co: Verbreitet; schon Comolli, neuerdings Geilinger, Merxmüller. In der Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) ist der Comersee vergessen.

Ch: Ob Campo; Madonna delle Grazie-Mese; Mese, ob dem Schulhaus; Chiavenna; ob Bette; Acqua Fraggia bei Borgo-Nuovo; alles 62.

Eine Angabe Chiavenna schon bei Gaudin (Fl. Helv. I, S. 448 [1828] und Top., S. 109 [1833]).

G. rubrum L.

Ch: Poiatengo bei Chiavenna, Felshang, 62.

G. purpureum L.

Längst bekannt aus dem Piano di Chiavenna und dem Veltlin und daher früher bündnerische Art. Heute für Graubünden nur Grenzpflanze; in den Floren von Seiler und von Braun-Blanquet und Rübel vergessen.

V: Morbegno-Dazio, ob dem Ponte di Ganda, 63 (B. und A. Antonietti).

Im Comerseegebiet verbreitet.

G. Mollugo L. × *G. verum* L.

Co: Ob Griante gegen das Santuario di S. Martino, 64.

Lonicera japonica Thunb.

Co: Nobbiallo (bei Menaggio)-Santuario della Pace, 62.

Ch: Campo, 62; Novate, 62; Chiavenna, südöstlich ob dem Bahnhof und gegen P. 522, 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63.

Kentranthus ruber (L.) DC.

Im Comerseegebiet zweifellos zum Teil urwüchsig; vgl. Becherer 1966a und 1966b (im Druck).

Ch: Chiavenna, beim Crotto Caurga, Felsen, verwildert, 62.

Valerianella dentata (L.) Poll.

V: Colda-Montagna (bei Sondrio), Roggenäcker, 65.

Jasione montana L.

Ch: Gordona-S. Vittore, 62.

Phyteuma Scheuchzeri All. ssp. *Scheuchzeri* (Gaudin) Hayek (ssp. *corniculatum* [Clairv.] Schinz et Keller)

V: Sassella-Triasso (bei Sondrio), 65.

Ph. betonicifolium Vill.

V: Sassella-Triasso (bei Sondrio), 65.

Solidago gigantea Aiton var. *serotina* (Aiton) Cronquist (S. *serotina* Aiton, S. *gigantea* var. *leiophylla* Fernald)

Ch: Piano di Chiavenna, mehrfach, 62.

Aster Linosyris (L.) Bernh.

Ch: Station Verceia-Campo, Felsen, 62; Mese, ob dem Schulhaus, 62.

A. Amellus L.

Ch: Station Verceia-Campo und ob Campo, 62; Mese, ob dem Schulhaus 62.

Erigeron Karvinskianus DC.

Ch: Am Comersee verbreitet, und zwar dem ganzen See entlang (nicht: nur in den Silikatgebieten des nördlichen Teils wie bei Hegi, Flora, 2. Aufl., Bd. VI, 3, Lief. 2, S. 94 [1965]); ausser an Mauern und Felsen auch an Grasplätzen, an steinigen Hängen, in Reben. Vgl. auch Giacomin 1950, S. 183; Sutter 1962, S. 54; Arietti 1962, S. 427.

Ch: Ob Loreto, 62. (Chiavenna auch Merxmüller 1959, S. XXI.)

Filago lutescens Jordan (F. *germanica* L. ssp. *apiculata* [G. E. Smith] Schinz et Keller)

V: Zwischen Cà Bianca (bei Sondrio) und dem Castello Grumello, mehrfach, 65.

F. pyramidata L. (F. *spathulata* J. et C. Presl)

Co: Zwischen Bellano und Dervio, Strassenrand, ein einzelnes, junges Exemplar, 63 (B. und H. R. Hofer), det. G. Wagenitz (Berlin), April 1966.

F. minima (Sm.) Pers.

V: Val di Togno, 55 (B., S. Pool und Vera Credaro).

Gnaphalium luteoalbum L.

Co: Griante-Santuario di S. Martino, 64; Sorico, Ufer des Comersees, 64.

Ch: Loreto, bei der Kirche, 62.

Inula hirta L.

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Griante-Santuario di S. Martino, 64.

Im Grignamassiv ist nach Geilinger (1908, S. 150) die Art verbreitet. Die Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) hat den Comersee vergessen.

I. Conyza DC. (*I. squarrosa* [L.] Bernh.)

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62.

Ch: Unter S. Giacomo Filippo, 62.

Xanthium italicum Moretti (*X. echinatum* Nocca et Balbis, non Murray)

Ch: Bei S. Cassiano, Oedland, 62.

Ambrosia elatior L. (*A. artemisiifolia* auct.)

Ch: Station Samolaco, ein Exemplar, 62.

Bidens bipinnata L.

Wie *Artemisia Verlotorum* sich neuerdings stark verbreitende Fremdpflanze.

Co: Volesio-Intignano (Tremezzina), 62; Gravedona und Umgebung (Gorgotto, S. Gregorio, S. Carlo), 63, 64; Domaso und gegen Gaggio, 64; Gera und am Fussweg ob dem Dorf, 64; Cereno, 64; Burano-Bugiallo, 64; Sorico-S. Miro-Dolo-Bugiallo, 64; Station Dervio, 56.

Ch: Verceia, Dorf und Strasse nach der Station; Campo, Dorf und an der Bahn; Campo-Station Novate, an der Eisenbahnlinie; Novate, Dorf und Station; Station S. Cassiano; alles 62.

V: Bahnhof Delebio, 63; Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63; Sondrio, rechte Seite des Mallero, Wegränder, Felder und Reben, 63.

Cosmos bipinnatus Cav.

Ch: Campo-Station Novate, an der Eisenbahnlinie, 62.

Galinsoga parviflora Cav.

Im Comerseegebiet heute verbreitet.

Ch: Era-S. Pietro, 63; S. Pietro, Dorf, 63; Gordona, Dorf, 62; Chiavenna, Stadt und gegen Loreto, 62; S. Giacomo Filippo, 62; Ponteggia (Val Bregaglia), 62. (Vgl. auch Braun-Blanquet 1951, S. 94: Maisäcker um Chiavenna.)

V: Morbegno, Bahnhof, Borgo und Umgebung, 63; Dazio, 63 (B. und A. Antonietti); Sondrio, Bahnhof, 63.

G. quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. *bispida* (DC.) Thell. (*G. ciliata* [Raf.] Blake)

Ch: Chiavenna, Stadt, 62.

Anthemis arvensis L.

Co: Sorico, Oedland, 64; Dascio-Albonico, Trockenstellen, 63 (B. und H. R. Hofer).

V: Bahnhof Morbegno, 63.

Achillea setacea Waldst. et Kit.

V: Sondrio und Umgebung, 65.

Chrysanthemum Parthenium (L.) Bernh.

Co: Pozzuolo (bei Domaso) und Umgebung, 64.

Ch: Bei S. Carlo, 62; Savogno, 62.

Tanacetum vulgare L.

Ch: S. Giacomo Filippo; Savogno; S. Croce; Villa; alles 62.

Artemisia Absinthium L.

V: Triasso (bei Sondrio), 65.

A. Verlotorum Lamotte (A. selengensis auct., A. vulgaris L. ssp. selengensis Thell., A. vulg. ssp. Verlotorum Bonnier)

Co: Maslianico-Cozzena, 63; Tremezzo-Balogno, 62; Tremezzo-Cadenabbia, 64 (B. und F. Mokry); Griante, 64 (B. und F. Mokry); Griante-Santuorio di S. Martino, 64; Nobbiallo, 62; La Gaeta-Acquaseria, 62; Dongo, 63; Dongo-Pomar, 63; Gorgotto-S. Gregorio, 63; Gravedona, 63; Gravedona-Negrana, 64; Pozzuolo-Segna, 64; Domaso, 64; Domaso-Gaggio, 64; ob Gera, 64; Strasse Lecco-Abbadia, 63 (B. und H. R. Hofer); Bahnhof Dervio, 56.

Ch: Campo-Station Novate, Strasse und Ufer des Lago di Mezzola; Station Novate-Dorf Novate, an der Bahn und Strasse; S. Cassiano-Gordona, Feldweg; Mese gegen den Liro; Prata; Prata-Chiavenna; Chiavenna, mehrfach (Bahnhof, Stadt, Gipfel des «Paradiso», Poiatengo, beim Friedhof); Bette; Strasse S. Carlo-Prosto; alles 62.

V: Morbegno, unterster Teil der Val Gerola, 63; Pedemonte, 65; Sondrio, Bahnhof, 63; Sondrio-Sassella, 65; Sassella-Triasso, 65; Sondrio-Cà Bianca, 65.

Centaurea alba L.

Co: Sorico, steiniger Platz gegen den See, 64; Bellano-Dervio, 63 (B. und H. R. Hofer).

Ch: Bei Campo, Strasse und Trockenstellen gegen den Lago di Mezzola, 62; nördlich Gordona, Strasse und steinige Plätze, 62.

C. bracteata Scop. (C. Jacea L. ssp. Gaudini [Boissier et Reuter] Greml, C. Jacea ssp. bracteata Hayek)

Ch: Mese, buschiger Felshang ob dem Schulhaus, 62. Die Pflanze tritt hier in Gesellschaft folgender Arten auf: *Castanea*, *Ruscus*, *Erica arborea*, *Clematis recta*, *Aster Amellus*, *A. Linosyris*, *Euphrasia lutea*, *Serratula tinctoria*, *Hepatica*, *Seseli annuum*, *Galium vernum*, *Asplenium Adiantum-nigrum*, *Allium senescens*, *A. sphaerocephalon*.

Braun-Blanquet (1961, S. 206-207) hat einen «schwach charakterisierten» Trockenrasen, in dem *Centaurea bracteata* auftritt und der «anscheinend auf das Puschlav und angrenzende Veltlin beschränkt» und dort «vielfach nur in Fragmenten vertreten» ist, als «Brachypodieto-Centaureetum bracteatae» beschrieben und diese Pflanzengesellschaft als eine Besonderheit der «Inneralpinen Trockenvegetation», d. h. der Vegetation der inneralpinen Trockenwälder, behandelt.

Nun ist *Centaurea bracteata* im niederschlagsreichen insubrischen Gebiet (Südtessin, Comersee) viel häufiger als im Addagebiet und tritt dort, ohne ein charakteristisches Element darzustellen (sie ist nirgends bestandbildend), in den verschiedensten Rasen- und Buschformationen auf. Geilinger (1908) hat sie unter *Agrostis tenuis*-Weide, *Salix*-Gebüschen, Frischwiesen vom *Carex austroalpina* (refracta)-Typus. Es ist schwer einzusehen, warum den - spärlichen - Vorkommen im Puschlav und Veltlin eine besondere Stellung zugeschrieben werden soll.⁷⁾

⁷⁾ Vgl. betreffs einer anderen «neuen» Assoziation Braun-Blanquets (1961, S. 145), des «Astragalo-Juniperetum sabinae», die Kritik von Bruno Peyronel (1964, S. 191).

C. nigrescens Willd. em. (C. *dubia* Suter, C. *transalpina* Schleicher)

V: Sondrio und Umgebung, mehrfach, 65.

C. rhaetica Moritzi (C. *cirrata* Kerner non Rchb.)

Co: Griante-Santuario di S. Martino, 64.

C. Stoebe L.

V: Die ssp. *maculosa* (Lam.) Schinz et Thell. var. *Mureti* (Jordan) ist im Veltlin urwüchsig an Trockenstellen und von hier längst bekannt (= *C. paniculata* bei Massara und Comolli). Die ssp. *rhenana* (Bureau) Schinz et Thell. ist eingeschleppt an Ruderalstellen bei Tirano, B. und R. Haller (vgl. Becherer 1950, S. 174); desgleichen bei Campocologno im alleruntersten Puschlav (Becherer l. c.).

Leontodon nudicaulis (L.) Banks ssp. *taraxacoides* (Vill.) Schinz et Thell.

Co: Strand des Comersees bei Sorico, 64.

Tragopogon dubius Scop. (T. *major* Jacq.)

V: Sondrio-Sassella, Trockenstellen, 65; ob Colda (bei Sondrio), Reben, 65.

Chondrilla juncea L.

Co: Bei Pozzuolo (ob Domaso); ob Gera, Berghang, mehrfach; Burano, bei der Kirche im Rebgebiet; Sorico, steiniges Feld gegen den See; alles 64.

Geilinger (1908) hat die Art. Die Flora von Pitschmann und Reisigl (1959, 1965) hat den Comersee vergessen.

Ch: Südlich S. Cassiano, steiniges Feld, 62; nördlich Gordona, Damm des Baches der Valle della Forcola, 62.

V: Sondrio-Triasso, 65; Cà Bianca-Castello Grumello, 65.

Lactuca Serriola L.

Ch: Novate; Station Samolaco-Somaggia; S. Cassiano-Gordona; Mese; Prata, Damm des Schiesone; Prata-Chiavenna, Strasse; Chiavenna, vielfach: Stadt, Kastell-Poitengo, beim Friedhof, gegen den Liro; Prosto und zwischen Prosto und Borgo-Nuovo; alles 62.

V: Sondrio-Sassella, 65; östlich Cà Bianca, Bahnkörper, 65.

Crepis setosa Haller f.

V: Um Sondrio: Strasse Colda-Montagna, 65; zwischen der Kirche S. Antonio und Montagna, 65.

Nachtrag

Asplenium Baumgartneri Dörfler (zu A. *septentrionale* × A. *Trichomanes*)

V: Sondrio, östlich des Castello Grumello in der Nähe der Kirche S. Antonio, 65, det. T. Reichstein. Vgl. über diesen seltenen Bastard: D. E. Meyer 1958, S. 11 ff. und 1960, S. 139 und 143; G. Eberle 1958, S. 31.

Bemerkungen zu Angaben früherer Forscher und Hinweise auf zu bestätigende Arten

Verschollen sind wohl heute, nach der Trockenlegung der allermeisten Gebiete, aus der Sumpfflora des Veltlin, des Piano di Colico, des Piano di Spagna und des Piano di Chiavenna die Arten

Butomus umbellatus L. (Massara, S. 35; Comolli, Bd. III, S. 64; Anzi, S. 198);

Holoschoenus romanus (L.) Fritsch (*H. vulgaris* Link, *Scirpus Holoschoenus* L.) (Chiavenna; Salis);

Cladium Mariscus (L.) Pohl (*Mariscus Cladium* [Sw.] O. Kuntze, *M. serratulus* Gilib.) (Piano di Chiavenna; «un botanico svizzero» [Salis?] in Massara);

Elatine triandra Schkuhr (Chiavenna; Salis 1832);

E. hexandra (Lapierre) DC. (Colico; Comolli, Bd. III, S. 59);

Trapa natans L. (Comolli, Gaudin).

Verschwunden ist auch sicher der *Ranunculus gramineus* L. von Castione (Veltlin; Dekan L. Pol 1782).

Ein Fragezeichen muss man, mit Fiori (1943, S. 168), setzen zur Angabe Massaras (S. 140):

Asplenium fontanum (L.) Bernh., in zwei Südtälern des Veltlin. Vgl. Fornciari 1952, S. 209. Der kalkstete Farn kann dort nicht vorkommen; das früher von *A. fontanum* nicht unterschiedene silicicole *A. forensense* Le Grand, eine Art niederer Lagen, ist kaum anzunehmen.

Zu bestätigen sind:

Erythronium Dens-canis L. (Veltlin; Salis 1838);

Chenopodium ficifolium Sm. (Chiavenna; Moritzi 1847);

Rorippa stylosa (Pers). Mansf. et Rothmaler (*R. pyrenaica* [L.] Rchb.) (Chiavenna und Riva; Gaudin);

Evonymus latifolius (L.) Miller (Chiavenna, Gaudin; Veltlin, Massara); vielleicht aber irrig (mit *E. europaeus* L. var. *intermedius* Gaudin verwechselt?);

Galium pedemontanum (Bell.) All. (Veltlin, ein Nordtal; Massara, S. 195); vielleicht verwechselt mit *G. vernum* Scop. (welche Art Massara nicht hat)?

Schliesslich sei hier an zwei ältere Angaben aus dem Comerseegebiet erinnert, beide aus einer Schrift von F. A. Artaria (1895), beide sicher, aber in der neueren Literatur nicht oder wenig beachtet:

Polystichum Braunii (Spennner) Fée (*Dryopteris Braunii* Underwood): Valle S. Jorio und Valle di Darengo zwischen Borgo und der Alpe di Darengo (beide Täler ob Gravedona, Westseite des Comersees) (Artaria, S. 163).

Androsace brevis (Hegetschw.) Cesati (*A. Charpentieri* Heer): «Marmon-tana (Gravedona)» (Artaria, S. 149). Also offenbar auf der italienischen

Seite dieses Gipfels (Grenzberg Misox-Italien, zugleich nahe der Tessiner Grenze). Bei Jäggli (1908) und bei Chenevard (1910) fehlt diese Literaturstelle. Ebenso in der Bündner Flora von Braun-Blanquet und Rübel (S. 1072 [1934]), wo eine Angabe «Monte Marmontana», «Westhang» (= ?), leg. Jäggli in herb. Univ. Zürich, und zwar unter Graubünden, figuriert. (Ein solcher Beleg fehlt heute in dem genannten Herbar; Mitteilung des Bot. Museums der Universität Zürich, April 1966.)

Artaria hat an der Marmontana die *Androsace* zweifellos als erster nachgewiesen. In der monographischen Studie (1922) von T. Provasi über die Verbreitung von *A. brevis* ist die Stelle bei Artaria 1895 richtig verwertet.

Der Verfasser dankt für die Revision kritischer Pflanzensippen und für Auskünfte verschiedenster Art: W. Greuter, Genf; Prof. Dr. F. Markgraf, Zürich; † E. Oberholzer, Samstagern (Kt. Zürich); Prof. Dr. T. Reichstein, Basel; Frl. Dr. S. Vautier, Genf; P.-D. Dr. G. Wagenitz, Berlin.

Bibliographie

- 1881 Anzi, M.: Auctarium ad Floram novo-comensem editam a Iosepho Comolli. Mem. R. Istit. Lombardo, cl. Sc. mat. e nat. Bd. 14, S. 177-205.
- 1962 Arietti, N.: Di alcune specie rare critiche o nuove della flora del settore insubrico orientale. Commentari dell'Ateneo di Brescia per il 1960, S. 389-436.
- 1893 Artaria, F. A.: Contribuzione alla flora della Provincia di Como. Rend. R. Istit. Lombardo Sc. e lett., Serie 2, Bd. Heft 11/12, S. 390-411.
- 1895 ———— Seconda contribuzione alla flora della Provincia di Como. Atti Soc. Ital. Sc. nat., Bd. 35, Heft 1/2, S. 137-164.
- 1941 Becherer, A.: Sur la distribution du *Polystichum setiferum* (Forskål) Th. Moore en Suisse et dans les régions limitrophes. Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 36, 1941, S. 1-18.
- 1950 ———— Beiträge zur Flora des Puschlav. Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 131-177.
- 1953 ———— Neue Beiträge zur Flora des Puschlav. Jahresber. cit., Bd. 84, 1952/53, S. 29-42.
- 1957 ———— Beiträge zur Flora Südbündens. Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 68, S. 165-193.
- 1960 ———— Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1958 und 1959. Berichte Schweiz. Bot. Ges., Bd. 70, S. 62-112.
- 1962 ———— Fortschritte in den Jahren 1960 und 1961. Berichte Schweiz. Bot. Ges., Bd. 72, S. 67-117.
- 1963a ———— Uebersicht der Grenzarten der Schweizer Flora. Bauhinia, Bd. 2, Heft 2, S. 130-161.
- 1963b ———— Zur Flora des Comerseebeckens. Bauhinia, Bd. 2, Heft 2, S. 214-215.
- 1964 ———— Fortschritte in den Jahren 1962 und 1963. Berichte Schweiz. Bot. Ges., Bd. 74, S. 164-214.
- 1965 ———— *Erica arborea* L. als Grenzpflanze der Schweizer Flora. Berichte Schweiz. Bot. Ges., Bd. 75, S. 80-91.
- 1966a ———— Fortschritte in den Jahren 1964 und 1965. Berichte Schweiz. Bot. Ges., Bd. 76.
- 1966b ———— Nachtrag zur «Uebersicht der Grenzarten der Schweizer Flora». Bauhinia, Bd. 3, Heft 1.
- 1947 Beer, G. R. de: Johann Jacob Dick et les Alpes de la Suisse. «Die Alpen», Bd. 23, S. 395-400.
- 1949 ———— Travellers in Switzerland. Oxford University Press; London, New York, Toronto.
- 1953 ———— Haller's Historia Stirpium. Annals of Science, Bd. 9, S. 1-46.
- 1955 ———— The Dick Herbarium. Journ. of the Linnean Soc. London, Botany, Bd. 55, S. 320-332.

- 1966 Binz, A.: Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz. 12. Aufl. von A. Becherer. Basel.
- 1951 Braun-Blanquet, J.: Flora Raetica advena. Chur.
- 1961 ——— Die inneralpine Trockenvegetation. Geobotanica selecta, Bd. 1. Stuttgart.
- 1932-1936 Braun-Blanquet, J. und Rübel, E.: Flora von Graubünden, Veröffentl. Geobot. Inst. Rübel Zürich, Heft 7.
- 1907 Brockmann-Jerosch, H.: Die Flora des Puschlav (Bezirk Bernina, Kanton Graubünden) und ihre Pflanzengesellschaften. Leipzig.
- 1899 Chabert, A.: Souvenirs d'antan. Bull. Herb. Boissier, Bd. 7, S. 829-868, 893-921.
- 1910 Chenevard, P.: Catalogue des plantes vasculaires du Tessin. Mém. Inst. Nat. Genevois, Bd. 21.
- 1914 ——— Contributions à la flore des Préalpes bergamasques. Annuaire du Cons. et Jard. bot. de Genève, 18. und 19. Jahr, 1914-1915, S. 129-192.
- 1824 Comolli, G.: Prodromus florae provinciae Comensis. Como.
- 1834-1857 ——— Flora comense. 7 Bände. Como und Pavia.
- 1959 Corti, A.: Botanica valtellinese (Appunti e divagazioni). Atti Soc. Ital. Sc. nat. e Mus. Civ. Stor. Nat. Milano, Bd. 98, Heft 1, S. 5-83.
- 1953, 1960 Dübi, H.: Appunti sulla flora insubrica. Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 47-48, 1952-53, S. 67-102 (1953); idem, seconda serie. Boll. cit. 53, 1958-59, S. 11-38 (1960).
- 1958 Eberle, G.: Braunschieldiger und Nordischer Streifenfarn und ihre Mischlinge. «Natur und Volk», Bd. 88, S.312-320.
- 1959 ——— Farne im Herzen Europas. Frankfurt am Main.
- 1923-1929 Fiori, A.: Nuova Flora analitica d'Italia. Vol. I, 1923-1925; vol. II, 1925-1929. Firenze.
- 1943 ——— Pteridophyta. Flora Italica Cryptogama, pars V. Firenze.
- 1952, 1958 Fornaciari, G.: Flora e vegetazione delle valli del Mera e dell'Adda. Io contributo: Le Felci. Annali della Scuola Friulana, Bd. 1, S. 173-244 (Udine 1952); II contributo: Hydropteridales, Equisetinae, Lycopodinae. Boll. Soc. Adriat. Sc. nat. Trieste, Bd. 49, Nr. 7, S. 59-108 (Trieste 1958).
- 1915 Furrer, E. und Longa, M.: Flora von Bormio. Beihefte z. Bot. Centralbl., Bd. 33, Abt. II, S. 1-112.
- 1828-1833 Gaudin, J.: Flora Helvetica. Bd. I-VI; Bd. VII: Topographia Botanica. Zürich.
- 1901 Geiger, E.: Das Bergell. Forstbotanische Monographie. Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 45, S. [1-4], 1-119. Auch als Diss. Univ. Zürich (gleiche Paginierung). (Behandelt nur das schweizerische Bergell.)
- 1908 Geilingen, G.: Die Grignagruppe am Comersee. Eine pflanzengeographische Studie. Beih. Bot. Centralbl., Bd. 24, Abt. II, S. 119-420. Auch als Dissertation Univ. Zürich, Dresden 1908, mit Paginierung 1-304 (so von uns zitiert).
- 1943 Giacomini, V.: Introduzione. In: V. Giacomini e N. Arietti, Studi sulla flora e vegetazione delle Prealpi Lombarde I. Atti Ist. Bot. Univ. Pavia, Labor. Crittogram., Serie 5, Bd. 2, S. 3-56.
- 1950 ——— Contributo alla conoscenza della flora lombarda. Atti Ist. Bot. Univ. Pavia, Labor. Crittogram., Serie 5, Bd. 9, S. 129-188.
- 1961 (1962?) ——— Il paesaggio vegetale della Provincia di Sondrio. Flora et vegetatio Italica, mem. n. 3, 1960. [Sondrio.]
- 1958 [Giacomini, V. e Fenaroli, L.]: La Vegetazione. «Conosci l'Italia», Bd. II. Herausgegeben vom Touring Club Italiano. Milano.
- 1768 Haller, A. v.: Historia Stirpium indigenarum Helvetiae. 3 Bände. Bern.
- 1795 ——— Icones Plantarum Helvetiae. Bern.
- 1960 Hauser, E. und Reichstein, T.: Notholaena maranthesae (L.) Desv. nicht Cheilanthes fragrans (L.) Webb et Berthelot bei Chiavenna. Bauhinia, Bd. 1, Heft 3, S. 181-184.
- 1908 Jäggli, M.: Monografia floristica del Monte Camoghè (presso Bellinzona). Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 4, 1908, S. 1-249. Auch als Diss. Univ. Zürich (gleiche Paginierung.)
- 1950 Kuster, A.: Über die Grenzen der Buchenverbreitung im Veltlin. Schweiz. Zeitschr. f. Forstwesen, 101. Jahrg., S. 44-51.
- 1834 Massara, G. F.: Prodromo della Flora Valtellinese. Sondrio.
- 1959 Merxmüller, H.: Veltlin und Comersee. In: E. Hepp, H. Merxmüller und J. Poelt, Florenlisten aus den Studienfahrten der Bayerischen Botanischen Gesellschaft II. Ber. Bayer. Bot. Ges., Vereinsnachrichten 1957/58 (Nachtrag zu Band 32), S. XX-XXI, XXIII.

- 1958 Meyer, D. E.: Zur Zytologie der Asplenien Mitteleuropas (XVI-XX). Ber. Deutsch. Bot. Ges., Bd. 71, S. 11-20.
- 1960 ——— Hybrids in the genus *Asplenium* found in Northwestern and Central Europe. Amer. Fern Journ., Bd. 50, S. 138-145.
- 1903 Pampanini, R.: Essai de Géographie botanique des Alpes et en particulier des Alpes sud-orientales. Mém. Soc. Fribourg. Sc. nat., Géol. et Géogr., Bd. 3, Heft 1.
- 1964 Peyronel, B.: Escursione della Società Botanica Italiana in Val d'Aosta (20-22 Giugno 1963). Giorn. Bot. Ital., Bd. 71, Nr. 1-2, S. 183-196.
- 1959, 1965 Pitschmann, H. und Reisigl, H., Bilder-Flora der Südalpen vom Gardasee zum Comersee. 1959; 2. Aufl. (Flora der Südalpen usw.) 1965. Stuttgart.
- 1922 Provasi, T.: Storia e distribuzione geografica della *Androsace brevis* (Heg.) Ces. N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 29, S. 120-141.
- 1962 Reichstein, T.: Berichtigung zum Artikel: *Notholaena marantae* (L.) Desv. usw. *Bauhinia*, Bd. 2, Heft 1, S. 70.
- 1925, 1926 Rossi, P.: Nuovo contributo alla flora del «Gruppo delle Grigne» (Nuovo contributo alla flora delle «Grigne»). N. Giorn. Bot. Ital., N. S., Bd. 32, S. 396-441; Bd. 33, S. 252-315.
- 1957 Rytz, W.: Zwei vergessene Berner Botaniker aus der Zeit Hallers und Linnés, Johann Jakob Dick und Friedrich Ehrhart. Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 15, S. 25-28.
- 1923 Schinz, H. und Keller, R.: Flora der Schweiz. 1. Teil, Exkursionsflora. 4. Aufl. Zürich.
- 1936, 1956 Schröter, C.: Flora des Südens. Zürich 1936; 2. Aufl. von E. Schmid. Zürich und Stuttgart 1956.
- 1909 Seiler, J.: Bearbeitung der Brüggerschen Materialien zur Bündnerflora. Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 51, S. 1-580. Auch als Diss. Univ. Zürich (581 S.).
- 1962 Sutter, R.: Beiträge zur Flora des Grignamassivs (Comersee). *Bauhinia*, Bd. 2, Heft 1, S. 50-54.
- 1961 Thommen, E.: Taschenatlas der Schweizer Flora. 3. Aufl. von A. Becherer. Basel und Stuttgart 1961. Auch auf französisch (mit gleichem Illustrationsteil): *Atlas de poche de la flore suisse*. 2. Aufl. von A. Becherer. Basel 1961.

Karten

Landeskarte der Schweiz, 1 : 50 000. Blatt 297 Como, 1959; 287 Menaggio, 1959; 277 Roveredo, 1957; 278 M. Disgrazia, 1961; 279 Brusio, 1961. — Dieselbe, 1 : 25 000. Blatt 1374 Como, 1954; 1334 Porlezza, 1958; 1314 Passo S. Jorio, 1962.
 Geologische Generalkarte der Schweiz, 1 : 200 000. Blatt 7 Ticino, 1955; 8 Engadin, 1964.